

157/2022

Kath
04/11/22

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Dringl. SA
Inhalt SA

04.11.2022

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Gemeinderäte
gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Resolution an die Landesregierung

Tierärzte Notdienst – Tierleid verhindern

Ein Hamster, der plötzlich nur mehr wie ein Häuflein Elend daliegt, ein schwieriger Geburtsverlauf bei Katzen, ein Hund, der von einem anderen gebissen wird – auch außerhalb der Öffnungszeiten benötigen die betroffenen Tiere eine ärztliche Versorgung. Seit langem klagen Villacher Haustierhalter darüber, dass außerhalb der Öffnungszeiten kaum mehr ein Arzt für ihre Lieblinge erreichbar ist. Seit langem weist der Präsident der Kärntner Tierärztekammer auf die sich zuspitzende Problematik hin. Wenn nun, nach fast 30 Jahren, die Klagenfurter Tierklinik Dr. Krebitz als eine der größten Tierkliniken Kärntens mit 24-Stunden-Betrieb Anfang November ihren Status als Klinik zurücklegt, wird sich die Situation weiter verschärfen.

Um unnötiges Tierleid zu verhindern ist ein entsprechender Notdienst für kranke und verletzte Tiere nötig. Auf Ländesebene wurde ein Projekt gestartet, um zumindest für den Zentralraum für die nächsten fünf Monate v.a. am Wochenende eine tierärztliche Versorgung auf die Beine zu stellen. ~~Die Stadt Villach ist bereit, einen finanziellen Beitrag für das Pilotprojekt zu leisten, um Tierleid zu verhindern.~~ Langfristig braucht es eine aus dem Landesbudget finanzierte Lösung, mit welcher der tierärztliche Notdienst für die Bezirke aufrechterhalten werden kann.

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Landesregierung wird ersucht, aus ihrem Budget für die Bezirke eine langfristige Lösung zur Aufrechterhaltung des tierärztlichen Notdienstes am Wochenende zu finanzieren.